

Air Monitoring

Verhindert schädliche Gase in der Gewächshausluft



Im derzeitigen Gewächshausgartenbau werden häufig Methoden verwendet, um der Ernte CO₂ hinzuzufügen. Dies geschieht normalerweise mit Rauchgasen oder von Geräten mit Verbrennungsmotor im oder um das Gewächshaus. Die Zusammensetzung dieses Additivs enthält normalerweise schädliche Gase wie Ethylen und NOx. Wird die Konzentration in der Gewächshausluft zu hoch, geht dies zu Lasten der Qualität und Produktion der Pflanzen.

In Zusammenarbeit mit EMS und CropEye hat Sercom das Air Monitoring System entwickelt. Dies signalisiert rechtzeitig, ob die Konzentration von Ethylen oder NOx steigt im Gewächshaus zu hoch an und es können gegebenenfalls Maßnahmen ergriffen werden. Man kann sich vorstellen, die CO₂-Dosierung einzustellen und mehr oder weniger zu lüften. Dies verhindert Produktions- und Qualitätsverluste.

Air Monitoring besteht aus dem MAC View®-Greenhouse Gas Analyzer von EMS und einem Modul auf dem

In Kürze:

- Eine neue Dimension des Arrangierens
- Überwachung des Vorhandenseins von Ethylen und NOx
- Saubere und gesunde Gewächshausluft
- Keine Ernteschäden
- Bessere Qualität Ihrer Ernte
- Höhere Produktion
- Mögliche GVO-Subvention



Klimacomputer von Sercom. Der MAC View®-Greenhouse Gas Analyzer ist ein äußerst empfindliches Messgerät zur Überwachung von fünf Gasen, nämlich NO, NO₂, C₂H₄, CO und CO₂. Durch die Verknüpfung dieses Geräts mit dem Klimacomputer Sercom ist es möglich, bei drohender Überschreitung der Grenzwerte automatisch die Lüftungsposition anzupassen oder die CO₂-Dosierung zu stoppen. Der MAC View®-Greenhouse Gas Analyzer fällt unter das GMO-System. Ihr Finanzberater kann Ihnen dazu mehr sagen.



SERCOM